

Trainingslager war ein voller Erfolg

„Bis hoffentlich bald mal - und das Wochenende war richtig gut :)“

(wm) Eine erste E-Mail-Reaktion noch am Abend des Rückreisetages spiegelt die Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder, von denen es keine ernsthafte negative Kritik während der Auswertungsphase zu hören gab. Die Idee, die viel zu lange brauchte, bis sie umgesetzt wurde, war gut und trägt nun ihre ersten Früchte. Am Ball bleiben, ist die Devise, die nun weitere Erfolge sicherstellen muss.

Nach rund vier Monaten Planungs- und Vorbereitungsphase, war es am 30. April soweit. Um 15.30 Uhr war der Festplatz in Stadthagen Treffpunkt für 37 junge Volleyballerinnen und Volleyballer.

Fünf Vereine waren an dem Trainingslager mit Spielerinnen und Spielern beteiligt, das vom Team Schaumburg organisiert und mit qualifizierter Hilfe von vier Trainern und einer Trainerin gestaltet wurde.

Nach rund 2 ½ Stunden Fahrt erreichte man das Sportzentrum Hössen in Westerstede, nahe des Zwischenahner Meeres.

Gleich nach dem Abendessen ging es in die Halle. Einer ausführlichen Erwärmung und Mobilisierung folgte ein Turnier mit gemischten Mannschaften, das den Ehrgeiz anstachelte.

Am Samstag stellte man dann, nach vorzüglichem Frühstück, mittels einer Stationsausbildung fest, wo es Ausbildungsbedarf gab und welcher Leistungsgrad vorhanden war. Darauf aufbauend wurde das Training am Nachmittag in entsprechenden Alters- und Leistungsgruppen fortgesetzt, um dem Ziel, der Bildung von Jugendmannschaften für die Meisterschaft 2010 innerhalb des Kreisfachverbandes (Volleyballregion DNS) näher zu kommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen dieses Training sehr motiviert an und zeigten gute Leistungen. Nicht selten nahmen sie neue Erkenntnisse zum Anlass in einem am Abend gestalteten „Punktspiel“ über zwei Gewinnsätze zu beweisen, dass sie einen Sieg erringen wollten.

Als kleine Überraschung gab es dann für alle noch



**Gute Stimmung, qualifiziertes Training und der Wunsch auf ein nächstes Trainingslager, das war der Ténor des Wochenendes in Westerstede.
Foto: W. Metschke**

das TraiLag-Shirt, das auch nach außen die Teilnahme dokumentieren wird und als bleibende Erinnerung dient.

Der Tag klang aus mit einer gemütlichen Runde im Tagesraum oder auch auf den Zimmern, wo man miteinander kommunizierte und entspannte.

Am Sonntag wurden die letzten Trainingseinheiten genutzt, um die Kenntnisse zu vertiefen und gezielt an bestimmten Themen zu arbeiten. Eine stimmungsvolle Vertrauensübung schloss das Trainingslager ab.

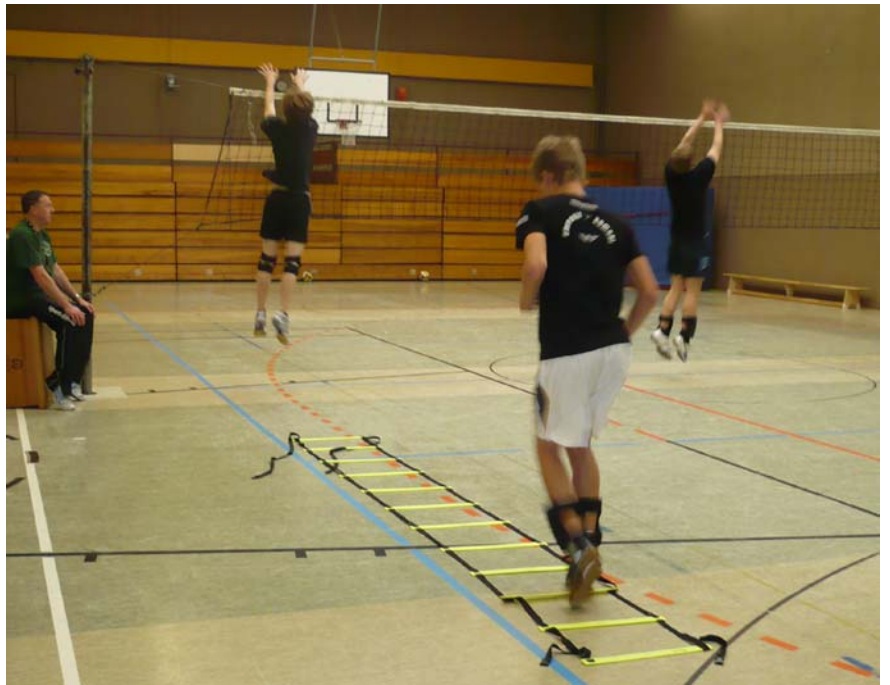
Nach dem Mittag zog man das Resümee und stimmte sich auf die kommenden Ereignisse ein. So ist geplant mit zwei (w)-Mannschaften (U 16 und U 18) am Turnier „Kleine Nienburgerin“ teilzunehmen. In beiden Mannschaften sind noch Plätze frei. Ein spezielles Training für diese Mannschaften wird noch an zwei Terminen vor den Sommerferien angeboten.

Action pur – das war das TrailLag 2010 in Westerstede. Grundlagen wurden genauso aufgefrischt, wie auch Kondition und Technik.

Keine Verletzungen, gute Stimmung und engagierte Trainer sorgten für ein nachhaltig positives Erlebnis.



Oben: Kräftigung ist immer eine wichtige Sache für den Volleyballsport. Sandra und Yvonne (vorne) vom SC Auetal, nahmen das unbedingt ernst. Links: Drei Liekweger auf einen Streich. Synchron Seilspringen konnten Katty, Sandy und Annika perfekt. Fotos: W. Metschke



Rechts: Auch die Herren der Schöpfung hatten unter kritischen Blicken des Trainers Michael Bogan ihr Pensum zu absolvieren.

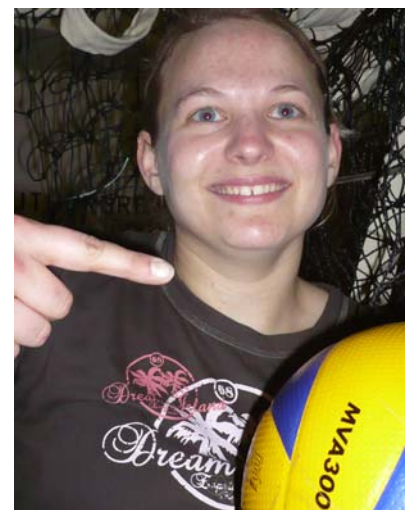


Links: Kurze Einweisung vor dem Erwärmen.

Rechts: Und darum dreht es sich, so Trainerin Annika Schmidt von der VG Münchehagen-Hagenburg.

Außerdem als Trainer tätig:

Thorsten Bultmann und Christian Kölling.



Team Schaumburg sagt Danke an alle, die dieses Trainingslager unterstützten.

Eindruck hinterlassen

Freizeit-Turnier für spontanes Mixed-Team genutzt

(wm) Ein schlichtes Freizeitturnier bot die Bühne zum Auftritt einer spontan zusammengestellten Mixed-Mannschaft unter dem Label Team Schaumburg. Erfolgreich kämpften sich die Spielerinnen und Spieler zu einem Treppchenplatz in Wolfsburg.

Am 25. April traf man sich um 7.30 Uhr in Helpsen an der Halle, um gemeinsam mit zwei Mannschaften des TV Bergkrug nach Wolfsburg aufzubrechen.

Die Mannschaft des Team Schaumburg war zusammengestellt aus Spielern des Team Schaumburg II (m) und je zwei Spielerinnen aus den Liekweger und Obernkirchener KL-Mannschaften sowie einer BL-Spielerin aus Bückeberg.

Sie fanden sich schnell zusammen und organisierten und gestalteten ihr Spiel selbständig.

Pokalverteidiger war die Mannschaft des ... Klötze. Sie boten einen schnellen reaktionsstarken und unbarmherzigen Kampf mit dem Ziel den Titel erneut zu erringen. Neben den anderen Hobbymanschaften, die in der Regel inkl. Damen spielten bot Klötze nur ein reines Herrenteam. Das führte zu teilweise völlig ungleichen Verhältnissen und die Klötzer erreichten so ihr Ziel.

Dennoch hatten auch sie ihren Finalkampf nicht ohne Anstrengungen zu bestehen. Das Team Schaumburg, wohlgemerkt inkl. Damen, bot ihnen die Stirn, musste sich aber letztlich mit Platz 2 zufrieden geben.



Vertraten den Schaumburger Volleyball in Wolfsburg: v. lks.:
 hinten: Thorben Lange, Steffen Fauth, Ronja Arnold, Renke Brosig,
 Johannes Metschke, Sarah Nöske, Lisa-Marie Gassner, Lisa v. Kölln, Timo
 Kauke, Kira Weihmann, Ingo Martin und Werner Metschke.
 vorne: Lukas Berkelmann, Annika Tadge, Sandy Siersleben, Friedel Weber,
 Andrea Behme, Maren Sowa, Nadine Knickrehm und Yvonne Kaiser.



Sandy, vom Mixed-Team Schaumburg nimmt die Urkunde für Platz 2 von der Bürgermeisterin und dem Veranstalter Manfred Wille entgegen.
 Fotos: W. Metschke

Lust auf Volleyball?

TEAM SCHAUMBURG SCHAFFT PERSPEKTIVEN!

Kontakt: Michael Bogan ☎ 0171 8602570 & Werner Metschke ☎ 0160 2021105

Wir suchen noch Sponsoren – Wer hilft uns bei der Finanzierung unserer Arbeit?

TOP TEN BEACH TURNIER

in Obernkirchen vom 14. bis 16. Mai auf dem Kirchplatz.

Ein Volleyball-Highlight in Schaumburg.

Runter vom Sofa – rein ins Volleyballvergnügen.

WIR SUCHEN NOCH HELFER/INNEN

für die Bratwurstbude am Samstag, 15. Mai

in der Zeit von 10.00 bis 13.00, 13.00 bis 17.00, 17.00 bis 20.00 und
20.00 bis 02.00 Uhr.

Bitte meldet Euch bei Werner Metschke unter 0160 2021105 oder bei
Günter Szallies unter 0178 6927591

**Volleyball tut
Deutschland gut.**

**Die
Volleyball
Kampagne!**



BEWEG DICH!



**Wir sind ein
Team. Wir
lernen und
kämpfen
gemeinsam.
Wir lieben
unseren
Sport.
Mach mit im
Team.**



"Volleyball tut Deutschland gut, weil ich denke, Menschen, egal welche Altersgruppe, lernen im Team zu arbeiten, auf andere Rücksicht zu nehmen, nicht sich als Einzelperson in den Vordergrund zu stellen, sondern für andere stark zu sein und gemeinsam ein Ziel zu erreichen. Denn, ich glaube, es gibt nichts schöneres, als einen Erfolg mit Menschen zu teilen, mit denen er geschafft wurde. Für Jugendliche speziell, finde ich, tut Volleyball gut, weil nicht nur der Sport allein sehr schön, spannend und abwechslungsreich ist, sondern auch sozialer Umgang mit anderen erlebt und gefördert wird, der für das spätere Leben sehr hilfreich sein kann.

Volleyball tut mir gut, weil ich seit 15 Jahren diesen Sport lebe, er mir immer noch viel Spaß bringt, mich fordert und weiterbildet. Ich habe in diesem Sport viele Freunde gefunden, die ebenso empfinden wie ich. Er tut mir gut, da ich mit vielen Menschen in Kontakt komme, die nicht aus meiner Kultur stammen, die andere Religionen haben und auch andere Hautfarben, doch durch den Sport ist das alles nicht wichtig, und es geht um sportlichen Wettkampf und nicht um persönlichen oder politischen. Und das tut gut."

Katja Wühler, Nationalspielerin (Rote Raben Vilsbiburg)